

# Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitung von

gereinigtem Schmutzwasser (SW)  
(Neubau/Nachrüstung einer Kleinkläranlage bis 50 EGW)

Oberflächenwasser (RW)

An den  
Kreis Stormarn  
Fachdienst Wasserwirtschaft/untere Wasserbehörde

Eingangsstempel:

23840 Bad Oldesloe

## I. Allgemeine Angaben

1.	<b>Antragsteller</b>
	Name: _____ Straße, Nr.: _____
	PLZ, Ort: _____ Telefon: _____
2.	<b>Lage des Baugrundstückes</b>
	Ort: _____ Straße, Nr.: _____
	Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____
	Ist der Antragsteller Eigentümer: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	wenn nein, Name und Anschrift des Eigentümers:
	Name: _____ Straße, Nr.: _____
	PLZ, Ort: _____ Telefon: _____

3.	Beantragte Gewässerbenutzung:	SW	RW
<input type="checkbox"/>	Einleitung in ein Gewässer II. Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Einleitung in das Grundwasser (Versickerung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bezeichnung des Grundstückes, auf dem die Einleitungsstelle liegt:			
Gemarkung:			
Flur:		Flurstück:	

## II. Angaben zur Schmutzwasserbehandlung

1.	Gewerbliche Nutzung <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja - Bezeichnung des Gewerbes .....
Es fällt gewerbliches Schmutzwasser an, das nicht die Eigenschaften des häuslichen Abwassers hat <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Bemessungswerte (EGW): Anzahl der Wohnungen (WE) über 50 m <sup>2</sup> ....., mit ..... EGW bis 50 m <sup>2</sup> ....., mit ..... EGW	
Gewerbebetriebe, Art und Nutzung: ....., mit ..... EGW	
Summe der EGW:	
Beantragte Einleitungsmenge (150 l/Einw. * Tag): .....m <sup>3</sup> /Tag .....m <sup>3</sup> /Jahr	

Erläuterung: EGW = Einwohnergleichwert

2. **Grundstückskläranlage**

Fabrikat: ..... (siehe Systemskizze)

Absetzgrube ..... EGW \* 1 m<sup>3</sup>/EGW = ..... m<sup>3</sup> (min V 4m<sup>3</sup>)  
mit

Tropfkörper / Tauchkörper - Bemessungsgröße ..... EGW

Belebtschlammanlage, SBR-Anlage ..... EGW

Nachklärteich - Wasserfläche ..... m<sup>2</sup>

.....

Ausfaulgrube ..... EGW \* 1,5 m<sup>3</sup>/EGW ..... m<sup>3</sup> (min V 6m<sup>3</sup>)  
mit

Untergrundverrieselung - Gesamtlänge ..... m

Pflanzenkläranlage - Fläche ..... m<sup>2</sup>

.....

3. Kann das Grundstück in absehbarer Zeit an die zentrale Ortsentwässerung  
angeschlossen werden:

ja Zeitpunkt:

nein

4. Wie erfolgt die Wasserversorgung?

eigener Hausbrunnen, Gemeinschaftsbrunnen  
(Standort im Lageplan einzeichnen)

öffentliche Wasserversorgung

5. **Bodenverhältnisse**

Die Errichtung von Verrieselungsanlagen und Nachklärteichen macht die Vorlage eines Bodenschichtenverzeichnis bis 3,0 m unter Gelände mit Angabe des Grundwasserstandes notwendig. Bei geplanten Nachklärteichen ist zusätzlich der Durchlässigkeitsbeiwert ( $K_f$ ) anzugeben (alternativ ist eine künstliche Dichtung vorzusehen).

siehe Anlage

wird nachgereicht bis zum .....

III. **Angaben zum Niederschlagswasser**

1. Abflußmenge  $Q_r$ :  
 $Q_r = r \cdot A \cdot \Psi / 10.000$  mit: Regenspende  $r = 110 \text{ l/(s*ha)}$ ,  $A = \text{Fläche in m}^2$

	$\Psi$	geplant		vorhanden	
		A [m <sup>2</sup> ]	$Q_r$ [l/s]	A [m <sup>2</sup> ]	$Q_r$ [l/s]
Dachflächen	Neigung > 3°	1			
	Neigung < 3°	0,8			
	Kiesdächer	0,5			
Straßen, Höfe, Wege, Terrassen	wasserundurchlässig (Betonflächen, Schwarzedecken, befestigte Flächen mit Fugendichtung, Pflaster mit Fugenverguß)	1,0			
	teildurchlässig (Betonsteinpflaster in Sand od. Schlacke verlegt, Flächen mit Platten)	0,7			
	(Flächen mit Pflaster, mit Fugenanteil >15% (z. B. 10 cm x 10 cm u. kleiner))	0,6			
	unbefestigte Flächen	0,5			

Summe der beantragten Einleitungsmenge: ..... l/s

2.	<b>Entwässerungsanlagen</b>	
	geplant/vorhanden	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Sickerschächte:	Abmessungen, Anzahl - siehe Systemskizze
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Rohrversickerung:	wassertechn. Berechnung - siehe Anlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Mulden-, Rigolenversickerung:	wassertechn. Berechnung - siehe Anlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Teiche/Rückhaltebecken:	wassertechn. Berechnung - siehe Anlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> .....	

3.	Angabe der Bodenart und des Grundwasserspiegels:
	Bodenart:
	Grundwasserspiegel: (Meter unter Gelände)

IV. **Antragsunterlagen**

Folgende Unterlagen sind dem Antrag 3-fach beigelegt:

- Übersichtsplan, Maßstab 1 : 10.000 oder 1 : 25.000
- Lageplan, Maßstab 1 : 500 oder 1 : 1.000
- Berechnungen und Systemskizzen
- Bodenschichtenverzeichnis

....., den .....20.....

.....  
Antragsteller